



Wintersemester 2009/10

Vorlesungszeit: 12.10.2009 - 13.02.2010

Inhalte

Überschriften und Veranstaltungen

Zentrales Angebot: Berufswissenschaften im Lehramt	2
Erziehungswissenschaften	2
Bachelorstudiengang mit Lehramtsoption	2
Modul 1 - Grundfragen von Erziehung, Bildung und Schule	2
Bachelorstudiengang Wirtschaftspädagogik mit Lehramtsoption	2
Modul 1 Grundfragen von Erziehung, beruflicher Bildung und Schule	2
Lehramtmasterstudiengang	2
Erziehungswissenschaftliche Anteile	2
Modul 1 (L-M 1)	3
Modul 2 (L-M 2)	3
Modul 4 (L-M 4)	4
Wipäd Erziehungswissenschaftliche Anteile	5
Modul 1	6
Deutsch als Zweitsprache	6
DaZ-Anpassungs-/Aufbaumodul (MA)	6
DaZ-Grundlagenmodul (BA)	7
Personenverzeichnis	9
Gebäudeverzeichnis	11
Veranstaltungsartenverzeichnis	12

Zentrales Angebot: Berufswissenschaften im Lehramt

Erziehungswissenschaften

Bachelorstudiengang mit Lehramtsoption

Modul 1 - Grundfragen von Erziehung, Bildung und Schule

54 101 Grundbegriffe und Theorien pädagogischen Denkens und Handelns/ Grundfragen von Erziehung, Bildung und Schule

2 SWS	2 SP				
VL	Do	10-12	wöch. (1)	UL 6, 1115	K. Göstemeyer
1) findet ab 15.10.2009 statt					

Die Vorlesung führt in die Grundbegriffe und Theorien pädagogischen Denkens und Handelns ein und vermittelt Voraussetzungen für die Analyse und Beurteilung von Konzepten pädagogischen Wirkens, von Normalproblemen in der Erziehung sowie von Institutionalisierungsformen pädagogischen Handelns. Die Vorlesung wird von einer vertiefenden Übungen begleitet, die zugleich in Formen wissenschaftlichen Arbeitens einführt.

54 104 Übung: Grundbegriffe und Theorien pädagogischen Denkens und Handelns/ Grundfragen von Erziehung, Bildung und Schule

2 SWS	2 SP				
UE	Mo	14-16	wöch.	DOR 24, 1.503	K. Göstemeyer, N.N.
	Mo	16-18	wöch.	I 110, 402	K. Göstemeyer, N.N.
	Di	12-14	wöch.	DOR 24, 1.308	K. Göstemeyer, N.N.
	Di	14-16	wöch.	UL 6, 3038/035	K. Göstemeyer, N.N.
	Mi	12-14	wöch.	DOR 24, 1.503	K. Göstemeyer, N.N.
	Mi	16-18	wöch.	I 110, 117	K. Göstemeyer, N.N.
	Fr	10-12	wöch.	DOR 24, 1.204	A. Giesler
	Fr	12-14	wöch.	DOR 24, 1.204	N.N.
	Fr	14-16	wöch.	I 110, 117	K. Göstemeyer, N.N.

Bachelorstudiengang Wirtschaftspädagogik mit Lehramtsoption

Modul 1 Grundfragen von Erziehung, beruflicher Bildung und Schule

54 291 Einführung in die Wirtschaftspädagogik

2 SWS	2 SP				
VL	Fr	08-10	wöch.	UL 6, 3059	J. Buer

In dieser Lehrveranstaltung wird ein Überblick über zentrale Fragestellungen der Wirtschaftspädagogik gegeben. Dabei wird in wichtige Begriffe und gedankliche Konstrukte/Modelle eingeführt. Vorgestellt werden die Felder pädagogischen Denkens und Handelns im (wirtschafts)beruflichen Bereich; berufliche Schule und Unterricht, betriebliche und außerbetriebliche Ausbildung und Qualitätssicherung beruflicher Bildung.

54 292 Übung: Einführung in die Wirtschaftspädagogik

2 SWS	1,5 SP				
UE	Do	10-12	wöch.	DOR 24, 1.406	J. Rückmann

In dieser Lehrveranstaltung werden bezogen auf die Vorlesung vertiefend zentrale Fragestellungen der Wirtschaftspädagogik behandelt. Begriffe und gedankliche Konstrukte/Modelle werden diskutiert und an Beispielen aus beruflicher Schule und Unterricht sowie betrieblicher und außerbetrieblicher Ausbildung erörtert.

Lehramtmasterstudiengang

Erziehungswissenschaftliche Anteile

Modul 3 wird ausschließlich Sommersemester angeboten.

Modul 1 (L-M 1)

54 271 Vorlesung zum Mastermodul Lernmotivation und Beratung

2 SWS 2 SP
OnVor wöch. M. Jerusalem

In der Vorlesung werden Theorien der Lern- und Leistungsmotivation sowie weitere für motivationale Prozesse bedeutsame psychologische Konzepte vorgestellt sowie Möglichkeiten erläutert, wie diese im Unterricht zur Motivationsförderung der Schüler angewendet werden können. Des Weiteren geht es um Prinzipien und Ansätze der Beratung von Schülern bzw. Eltern sowie Möglichkeiten zur Unterstützung von Schülerinnen und Schülern im Umgang mit persönlichen Krisen- und Entscheidungssituationen.

Organisatorisches:
Online-Vorlesung

54 272 Kolloquium: Lernmotivation und Beratung

2 SWS	3 SP					
CO	Mo	10-12	wöch.	DOR 24, 1.204		M. Jerusalem
CO	Mo	14-16	wöch.	DOR 24, 1.204		M. Jerusalem
CO	Di	10-12	wöch.	I 110, 400		D. Wudy
CO	Di	12-14	wöch.	DOR 24, 1.204		D. Kleine
CO	Di	12-14	wöch.	I 110, 400		D. Wudy
CO	Di	14-16	wöch.	DOR 24, 1.204		D. Kleine
CO	Mi	14-16	wöch.	I 110, 402		D. Kleine
CO	Mi	14-16	wöch.	I 110, 217		D. Wudy
CO	Mi	16-18	wöch.	I 110, 402		D. Kleine
CO	Do	12-14	wöch.	I 110, 402		K.C. Chwallek
CO	Do	14-16	wöch.	I 110, 402		K.C. Chwallek
CO	Fr	10-12	wöch.	DOR 24, 1.503		B. Wittkowski
CO	Fr	12-14	wöch.	DOR 24, 1.503		B. Wittkowski

In den Kolloquien sollen die inhaltlichen Erkenntnisse der Vorlesung in praktisches, unterrichtsrelevantes Handeln von Lehrerinnen und Lehrern umgesetzt werden. Dabei werden konkrete Möglichkeiten der Förderung von Selbstwirksamkeit und Lernmotivation, der Nutzung von motivationsförderlichen Lernstrategien und der Beratung in der Schule für den Unterricht umgesetzt und eingeübt.

54 273 Colloquium für Studierende mit Masterabschlussarbeit im Modul LM-1 Lernmotivation und Beratung

2 SWS
CO Mo 16-18 wöch. DOR 24, 1.503 M. Jerusalem

Organisatorisches:
Telefonische Anmeldung im Sekretariat (A. Richter, Tel. 4081) erforderlich.

Modul 2 (L-M 2)

54 164 Einführung in die pädagogische Diagnostik

2 SWS 2 SP
VL Mo 10-12 wöch. UL 6, 3038/035 O. Wilhelm

Behandelt werden Fragestellungen und Methoden der Pädagogischen Diagnostik in ihren Grundlagen. Dabei geht es sowohl um die alltägliche Praxis der schulischen Leistungsbeurteilung als auch um den Einsatz standardisierter Tests. Besonderer Wert wird auf Fragen der Angemessenheit und Aussagekraft der entsprechenden Verfahren sowie auf die Auseinandersetzung mit kritischen Einwänden gelegt.

54 165 Einführung in die pädagogische Diagnostik

2 SWS 2 SP
VL Di 12-14 wöch. UL 6, 3038/035 R. Lehmann

Behandelt werden Fragestellungen und Methoden der Pädagogischen Diagnostik in ihren Grundlagen. Dabei geht es sowohl um die alltägliche Praxis der schulischen Leistungsbeurteilung als auch um den Einsatz standardisierter Tests. Besonderer Wert wird auf Fragen der Angemessenheit und Aussagekraft der entsprechenden Verfahren sowie auf die Auseinandersetzung mit kritischen Einwänden gelegt.

54 166 Einführung in die pädagogische Diagnostik

2 SWS	3 SP / 4 SP / 5 SP				
CO	Mo	12-14	wöch.	DOR 24, 1.204	R. Lehmann
CO	Mo	12-14	wöch.	DOR 24, 1.503	M. Krüger
CO	Di	16-18	wöch.	DOR 24, 1.205	R. Gänsfuß
CO	Mi	16-18	wöch.	DOR 24, 1.205	R. Gänsfuß
CO	Do	10-12	wöch.	I 110, 402	M. Krüger
CO	Do	16-18	wöch.	I 110, 402	R. Gänsfuß

In diesen Kolloquien zur Vorlesung "Einführung in die pädagogische Diagnostik" werden die dort behandelten Themen auf der Basis ergänzender Lektüre vertiefend diskutiert.

Organisatorisches:

Modulabschlussprüfung in der Vorlesung "Einführung in die pädagogische Diagnostik" (zu finden unter "Masterstudiengang Lehramt (erziehungswissenschaftlicher Anteil), Modul 2 (L-M 2)").

Für den Studiengang "Master Erziehungswissenschaften, Profildbereich II - Internationale Bildungsforschung und Bildungsexpertise, Modul 6" gilt diese Lehrveranstaltung als Seminar (4 STP).

Für den Studiengang "Master Erwachsenenpädagogik/Lebenslanges Lernen, Wahlpflicht, Modul 8" gilt diese Lehrveranstaltung als Seminar (5 STP).

Modul 4 (L-M 4)

54 108 Wissenschaftstheorie und Pädagogik I - Allgemeiner Überblick

2 SWS	3 SP / 5 SP				
HS	Mi	10-12	wöch.	DOR 24, 1.204	S. Protz

Wissenschaftstheorie wird als „Metatheorie“ verstanden, die versucht, das wissenschaftliche Vorgehen kritisch zu analysieren und die Erkenntnisse auf ihre Aussagekraft hin zu diskutieren.

Innerhalb der Erziehungswissenschaft haben sich unterschiedliche wissenschaftstheoretische Positionen, Auffassungen und Zugänge etabliert, die in dem Seminar miteinander diskutiert und verglichen werden. Dabei geht es insbesondere darum, diese unterschiedlichen Wissenschaftsparadigmen, wie zum Beispiel das der geisteswissenschaftlichen Pädagogik, der empirischen Erziehungswissenschaft oder der kritischen Erziehungswissenschaft aus der Sicht des Erkenntnisprogramms, der Methodenfrage und der unterschiedlichen Auffassungen von Bildung und Erziehung zu thematisieren.

54 109 Wissenschaftstheorie und Pädagogik II - Kritisch-rationale Erziehungswissenschaft vs. kritische Erziehungswissenschaft

2 SWS	3 SP / 5 SP				
HS	Mi	12-14	wöch.	DOR 24, 1.204	S. Protz

In diesem Seminar werden die Möglichkeiten und Grenzen der kritisch-rationale Erziehungswissenschaft und der kritischen Erziehungswissenschaft herausgearbeitet.

In einem ersten Teil werden die unterschiedlichen erkenntnistheoretischen Aspekte und methodologischen Vorgehensweisen beider Wissenschaftsparadigmen diskutiert. Im zweiten Teil wird die Praxis der kritisch-rationale Erziehungswissenschaft im Lichte ihres Erkenntnisprogramms sowie das Theorie-Praxis-Problem im Kontext von Vernunft und Interesse bzgl. der kritischen Erziehungswissenschaft behandelt.

54 110 Was ist Aufklärung?

2 SWS	3 SP / 5 SP				
HS	Di	14-16	wöch.	DOR 24, 1.503	K. Göstemeyer

Im Seminar werden ausgewählte Quellentexte zum Verhältnis von Aufklärung und Vorurteil thematisiert.

54 111 Aufklärung, Erziehung/Bildung und Politik

2 SWS	3 SP / 5 SP				
HS	Di	16-18	wöch.	DOR 24, 1.503	K. Göstemeyer

Im Seminar werden ausgewählte Quellentexte zum Verhältnis von Aufklärung, Erziehung/Bildung und Politik thematisiert.

54 147 'Kultur' als Konstrukt und Wirklichkeit

2 SWS	3 SP				
CO	Do	10-12	wöch.	DOR 24, 1.205	R. Hegel

Der Kulturbegriff gehört zu den facettenreichsten Begriffen der Sozial- und Geisteswissenschaften. Er entzieht sich seit seiner Entstehung einer eindeutigen definitorischen Festsetzung. Dennoch kommen moderne Theorie und Praxis ohne diesen Begriff nicht aus. In Diskursen wird zu klären sein, welchen Stellenwert das Konstrukt ‚Kultur‘ insbesondere im Kontext der Zunahme weltweiter Kulturbeggnungsprozesse hat. Weitere Themen sind das Verhältnis von Natur und Kultur, das Verhältnis von Menschenbild und Kultur sowie der Zusammenhang von Sprache, wissenschaftlichem Denken und Kultur. Für diese Lehrveranstaltung steht ein umfassender Reader mit wesentlichen Quellentexten bereit.

54 148 Islam im Klassenzimmer

2 SWS	3 SP					
CO	Mi	14-16	wöch.	DOR 24, 1.204	R. Hegel	

Das Kolloquium (3 SP) soll sich mit wesentlichen Grundlagen des Islam in der Geschichte und Gegenwart befassen. Dabei geht es – neben der Beschäftigung mit den Grundaussagen religiöser Texte (Koran, Sunna) und der religiösen Praxis – auch um eine Fokussierung auf bildungs- und erziehungsrelevante Zusammenhänge. Die Wechselwirkung von religiösem Menschenbild und notwendiger Menschenbildung beschreibt den Hintergrund, vor dem Lehrer, Schüler und Eltern konkrete Probleme an Schulen in Deutschland lösen müssen. Neben einer Sensibilisierung für diese Problemfelder sollen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auch Lösungsmöglichkeiten finden und diskutieren. Ziel ist es, die interkulturelle Kompetenz zukünftiger Lehrerinnen und Lehrer, die sich auf immer mehr kulturell heterogener werdende Schulklassen einstellen müssen, zu erhöhen.

Das Seminar ist als offenes Projekt konzipiert. Je nach Teilnehmerzahl werden Arbeitsgruppen gebildet, die sich auf bestimmte Sichtweisen dieses Zusammenhanges beziehen. Resultat sollen Präsentationen zu den wesentlichen Ergebnissen der Arbeitsgruppen sein.

54 150 Internationale Organisationen als Akteure in der Bildungspolitik

2 SWS	3 SP					
CO	Mo	10-12	wöch. (1)	I 110, 400	C. Alarcón Lopéz, V. Centeno	
	Sa	10-18	Einzel (2)	DOR 24, 1.503	C. Alarcón Lopéz, V. Centeno	
	Sa	10-18	Einzel (3)	DOR 24, 1.503	C. Alarcón Lopéz, V. Centeno	

1) findet vom 19.10.2009 bis 30.11.2009 statt

2) findet am 09.01.2010 statt

3) findet am 16.01.2010 statt

Die Prozesse der weltgesellschaftlichen Verflechtung und Angleichung werden heutzutage durch Internationale Organisationen geradezu angetrieben. Diese sogenannten „global players“ beeinflussen zunehmend nationale Bildungsdebatten und –politik. Im Spannungsfeld von internationalen Tendenzen und lokalen Begebenheiten, thematisiert dieses Kolloquium den Einfluss bildungspolitischer Strategien und Modellkonstruktionen seitens Internationaler Organisationen wie der OECD und der Weltbank auf nationale Reformmaßnahmen. Diese Spannungen werden anhand der Betrachtung von Reformen im Bildungsbereich europäischer und lateinamerikanischer Länder veranschaulicht und diskutiert. Englischkenntnisse sind für die Lektüre der bereitgestellten Texte unbedingt erforderlich.

54 152 Bildungsdynamik der modernen Welt

2 SWS	2 SP					
VL	Mo	16-18	wöch.	UL 6, 1115	J. Schriewer	

In einem langen Prozess seit dem ausgehenden 18. Jahrhundert und bis zur Mitte des 20. Jahrhunderts vollzieht sich in den meisten europäischen Ländern zum einen die Einbeziehung aller Kinder und Jugendlichen in Formen institutionalisierter Erziehung, zum anderen die organisatorische Verknüpfung unterschiedlicher Segmente von Schulen und Hochschulen zu einem Ganzen, das seinerseits mit Laufbahnstrukturen und Berufskarrieren eng verknüpft wird. Diese Prozesse werden in der sozialhistorischen und vergleichenden Bildungsforschung als "Systembildung moderner Erziehungssysteme" intensiv erforscht. In der Vorlesung sollen charakteristische Momente solcher Prozesse -- Inklusion, Nationalisierung, horizontale Integration und Zentralisierung, vertikale Integration und Expansion -- vorgestellt und zugleich deren Modell-Charakter für Systembildungsprozesse in außereuropäischen Regionen beleuchtet werden. Schließlich werden unterschiedliche theoretische Entwürfe zur Interpretation dieser Prozesse vorgestellt. Die Vorlesung ist Teilkomponente des Bachelor-Moduls EWI-B 11 (Internationale Bildungsforschung und -expertise II), des Master-Moduls EWI-M 9 (Expansion und Wandel moderner Bildungssysteme) und des Master-Lehramtsmoduls L-M 4.

54 163 Schullaufbahn und Schulerfolg von Migrantenkidern

2 SWS	3 SP					
CO	Do	10-12	wöch.	I 110, 190	R. Lehmann	

Fragen zur Schulbildung für Kinder und Jugendliche aus ethnischen Minderheiten in Deutschland haben seit den 1990er Jahren mit den ernüchternden Befunden aus großen Survey-Studien (Schulleistungstests und Fragebogenuntersuchungen wie z.B. PISA) einen hohen Stellenwert in der bildungspolitischen Auseinandersetzung erlangt. Anhand empirischer Untersuchungen wird Fragen zur Bildungsbeteiligung und zur Schulleistung von Migrantenkidern nachgegangen. Hieran schließt sich die Diskussion bildungsplanerischer und pädagogischer Konzepte zur Bildungsbeteiligung ethnischer Minderheiten an.

Wipäd Erziehungswissenschaftliche Anteile

Modul 1

54 272 Kolloquium: Lernmotivation und Beratung

2 SWS CO	3 SP Mo	10-12	wöch.	DOR 24, 1.204	M. Jerusalem
CO	Mo	14-16	wöch.	DOR 24, 1.204	M. Jerusalem
CO	Di	10-12	wöch.	I 110, 400	D. Wudy
CO	Di	12-14	wöch.	DOR 24, 1.204	D. Kleine
CO	Di	12-14	wöch.	I 110, 400	D. Wudy
CO	Di	14-16	wöch.	DOR 24, 1.204	D. Kleine
CO	Mi	14-16	wöch.	I 110, 402	D. Kleine
CO	Mi	14-16	wöch.	I 110, 217	D. Wudy
CO	Mi	16-18	wöch.	I 110, 402	D. Kleine
CO	Do	12-14	wöch.	I 110, 402	K.C. Chwallek
CO	Do	14-16	wöch.	I 110, 402	K.C. Chwallek
CO	Fr	10-12	wöch.	DOR 24, 1.503	B. Wittkowski
CO	Fr	12-14	wöch.	DOR 24, 1.503	B. Wittkowski

detaillierte Beschreibung siehe S. 3

Deutsch als Zweitsprache

DaZ-Anpassungs-/-Aufbaumodul (MA)

5200514 SE Grundlagen der DaZ-Förderung in der Schule (MA)

2 SWS SE	Mo	14-16	wöch. (1)	DOR 24, 1.103	T. Tajmel
SE	Di	11-13	wöch. (2)	NEW14, 1.02	T. Tajmel
SE	Di	14-16	wöch. (3)	DOR 24, 1.301	A. Lohse
SE	Di	16-18	wöch. (4)	DOR 24, 1.103	A. Lohse
SE	Mi	15-17	wöch. (5)	NEW14, 3.12	T. Tajmel

1) findet ab 19.10.2009 statt
2) findet ab 20.10.2009 statt
3) findet ab 20.10.2009 statt
4) findet ab 20.10.2009 statt
5) findet ab 14.10.2009 statt

Organisatorisches:

Bitte beachten Sie, dass noch kurzfristige Änderungen zu den Zeiten bzw. Räumen erfolgen können.

Bitte geben Sie neben Ihrem Wunschtermin noch **zwei Alternativtermine** an. Ein Recht auf Teilnahme besteht nur dann, wenn Sie durch AGNES für den Kurs zugelassen wurden. Die Anmeldung für einen Kurs bedeutet nicht, dass Sie automatisch für diesen Kurs zugelassen werden. Die **Zulassungsbestätigung** erhalten Sie über AGNES. Zudem haben wir Listen über Zulassungen und Anmeldungen, sodass der Teilnahmestatus zu Semesterbeginn überprüft werden kann. Die Angabe zweier Alternativen erhöht Ihre Chancen, für die Lehrveranstaltung zugelassen zu werden. Außerdem können Sie dann ggf. tauschen. Die Lehrveranstaltungen sind im Wintersemester weitaus voller, wohingegen die Kurse im Sommersemester teilweise unterbesetzt sind. Sollten Sie also im Wintersemester keinen Platz erhalten, können Sie die Lehrveranstaltung unter angenehmeren Bedingungen im Sommersemester besuchen.

Bitte beachten Sie, dass das DaZ-Mastermodul **nur von Studierenden mit einer Masterzulassung bzw. einer vorläufigen Masterzulassung** besucht werden darf. Bachelorstudierende, die keine Zulassung haben und das Modul nur vorziehen wollen, werden für die Kurse nicht zugelassen.

Freundliche Grüße

Beate Lütke

5200516 DaZ-Förderung im Deutschunterricht

2 SWS UE	Fr	16-18	wöch. (1)	DOR 24, 1.103	B. Karl
-------------	----	-------	-----------	---------------	---------

1) findet vom 16.10.2009 bis 12.02.2010 statt

Organisatorisches:

Bitte beachten Sie, dass das DaZ-Mastermodul **nur von Studierenden mit einer Masterzulassung bzw. einer vorläufigen Masterzulassung** besucht werden darf. Bachelorstudierende, die keine Zulassung haben und das Modul nur vorziehen wollen, werden für die Kurse nicht zugelassen.

Freundliche Grüße

Beate Lütke

5200517 DaZ-Förderung im gesellschaftswissenschaftlichen Fachunterricht

2 SWS						
UE	Do	12-14	wöch. (1)	DOR 24, 1.606	A. Malur	
UE	Do	18-20	wöch. (2)	DOR 24, 1.103	T. Spyropoulos	
1) findet vom 15.10.2009 bis 11.02.2010 statt						
2) findet vom 15.10.2009 bis 11.02.2010 statt						

Organisatorisches:

Bitte beachten Sie, dass das DaZ-Mastermodul **nur von Studierenden mit einer Masterzulassung bzw. einer vorläufigen Masterzulassung** besucht werden darf. Bachelorstudierende, die keine Zulassung haben und das Modul nur vorziehen wollen, werden für die Kurse nicht zugelassen.

Freundliche Grüße
Beate Lütke

5200520 DaZ-Förderung im Grundschulunterricht

2 SWS						
UE	Di	16-18	wöch. (1)	DOR 24, 1.606	C. Buchert	
1) findet vom 20.10.2009 bis 09.02.2010 statt						

Organisatorisches:

Bitte beachten Sie, dass das DaZ-Mastermodul **nur von Studierenden mit einer Masterzulassung bzw. einer vorläufigen Masterzulassung** besucht werden darf. Bachelorstudierende, die keine Zulassung haben und das Modul nur vorziehen wollen, werden für die Kurse nicht zugelassen.

Freundliche Grüße
Beate Lütke

5200521 DaZ-Förderung im naturwissenschaftlichen Fachunterricht

2 SWS						
UE	Di	13-15	wöch. (1)	NEW14, 3.12	T. Tajmel	
UE	Mi	13-15	wöch. (2)	NEW14, 3.12	T. Tajmel	
1) findet vom 13.10.2009 bis 09.02.2010 statt						
2) findet vom 14.10.2009 bis 10.02.2010 statt						

Organisatorisches:

Bitte beachten Sie, dass das DaZ-Mastermodul **nur von Studierenden mit einer Masterzulassung bzw. einer vorläufigen Masterzulassung** besucht werden darf. Bachelorstudierende, die keine Zulassung haben und das Modul nur vorziehen wollen, werden für die Kurse nicht zugelassen.

Freundliche Grüße
Beate Lütke

5200522 Umgang mit Lehrbuchtexten in multilingualen Lerngruppen

2 SWS						
UE	Mo	10-12	wöch. (1)	DOR 24, 1.406	S. Kuplas	
UE	Mo	12-14	wöch. (2)	DOR 24, 1.406	B. Lütke	
1) findet vom 19.10.2009 bis 08.02.2010 statt						
2) findet vom 19.10.2009 bis 08.02.2010 statt						

Organisatorisches:

Bitte beachten Sie, dass das DaZ-Mastermodul **nur von Studierenden mit einer Masterzulassung bzw. einer vorläufigen Masterzulassung** besucht werden darf. Bachelorstudierende, die keine Zulassung haben und das Modul nur vorziehen wollen, werden für die Kurse nicht zugelassen.

Freundliche Grüße
Beate Lütke

DaZ-Grundlagenmodul (BA)

5200500 Sprachliche Grundlagen

2 SWS						
SE	Mi	08-10	wöch. (1)	DOR 24, 1.103	D. Rotter	
SE	Di	12-14	wöch. (2)	DOR 24, 1.103	J. Miess	
SE	Mi	10-12	wöch. (3)	DOR 24, 1.103	K. Dannemann	
SE	Fr	12-14	wöch. (4)	DOR 24, 1.201	J. Miess	
SE	Fr	14-16	wöch. (5)	DOR 24, 1.103	T. Andreas	
1) findet vom 14.10.2009 bis 10.02.2010 statt						
2) findet vom 20.10.2009 bis 09.02.2010 statt						
3) findet vom 14.10.2009 bis 10.02.2010 statt						
4) findet vom 16.10.2009 bis 12.02.2010 statt						
5) findet vom 16.10.2009 bis 12.02.2010 statt						

Organisatorisches:

Bitte beachten Sie, dass noch kurzfristige Änderungen zu den Zeiten bzw. Räumen erfolgen können.

Bitte geben Sie neben Ihrem Wunschtermin noch **zwei Alternativtermine** an. Ein Recht auf Teilnahme besteht nur dann, wenn Sie durch AGNES für den Kurs zugelassen wurden. Die Anmeldung für einen Kurs bedeutet nicht, dass Sie automatisch für diesen Kurs zugelassen werden. Die **Zulassungsbestätigung** erhalten Sie über AGNES. Zudem haben wir Listen über Zulassungen und Anmeldungen, sodass der Teilnahmestatus zu Semesterbeginn überprüft werden kann. Die Angabe zweier Alternativen erhöht Ihre Chancen, für eine Lehrveranstaltung zugelassen zu werden. Außerdem können Sie dann ggf. tauschen.

5200507 Diagnose und Förderung

2 SWS

UE	Mo	16-18	wöch. (1)	DOR 24, 1.103	T. Tajmel
UE	Do	11-13	wöch. (2)	NEW14, 1.11	T. Tajmel
UE	Do	13-15	wöch. (3)	NEW14, 1.11	T. Tajmel
UE	Do	16-18	wöch. (4)	DOR 24, 1.501	C. Gennat
UE	Fr	10-12	wöch. (5)	DOR 24, 1.103	D. Rotter

1) findet vom 19.10.2009 bis 08.02.2010 statt

2) findet vom 15.10.2009 bis 11.02.2010 statt

3) findet vom 15.10.2009 bis 11.02.2010 statt

4) findet vom 15.10.2009 bis 11.02.2010 statt

5) findet vom 16.10.2009 bis 12.02.2010 statt

Personenverzeichnis

Person	Seite
Alarcón Lopéz, Christina (Internationale Organisationen als Akteure in der Bildungspolitik)	5
Andreas, Torsten (Sprachliche Grundlagen)	7
Buchert, Claudia (DaZ-Förderung im Grundschulunterricht)	7
Buer, Jürgen van (Einführung in die Wirtschaftspädagogik)	2
Centeno, Vera (Internationale Organisationen als Akteure in der Bildungspolitik)	5
Chwallek, Katharina (Kolloquium: Lernmotivation und Beratung)	3
Dannemann, Karin (Sprachliche Grundlagen)	7
Gänsfuß, Rüdiger , gaensfuss@educat.hu-berlin.de (Einführung in die pädagogische Diagnostik)	4
Gennat, Claudia (Diagnose und Förderung)	8
Göstemeyer, Karl-Franz (Grundbegriffe und Theorien pädagogischen Denkens und Handelns/Grundfragen von Erziehung, Bildung und Schule)	2
Göstemeyer, Karl-Franz (Übung: Grundbegriffe und Theorien pädagogischen Denkens und Handelns/ Grundfragen von Erziehung, Bildung und Schule)	2
Göstemeyer, Karl-Franz (Was ist Aufklärung?)	4
Göstemeyer, Karl-Franz (Aufklärung, Erziehung/Bildung und Politik)	4
Hegel, Ralf-Dietmar ('Kultur' als Konstrukt und Wirklichkeit)	4
Hegel, Ralf-Dietmar (Islam im Klassenzimmer)	5
Jerusalem, Matthias (Vorlesung zum Mastermodul Lernmotivation und Beratung)	3
Jerusalem, Matthias (Kolloquium: Lernmotivation und Beratung)	3
Jerusalem, Matthias (Colloquium für Studierende mit Masterabschlussarbeit im Modul LM-1 Lernmotivation und Beratung)	3
Karl, Beate (DaZ-Förderung im Deutschunterricht)	6
Kleine, Dietmar , dietmar.kleine@rz.hu-berlin.de (Kolloquium: Lernmotivation und Beratung)	3
Krüger, Michaela , Tel. 2093-4012, michaela.krueger@staff.hu-berlin.de (Einführung in die pädagogische Diagnostik)	4
Kuplas, Simone (Umgang mit Lehrbuchtexten in multilingualen Lerngruppen)	7
Lehmann, Rainer (Einführung in die pädagogische Diagnostik)	3
Lehmann, Rainer (Einführung in die pädagogische Diagnostik)	4
Lehmann, Rainer (Schullaufbahn und Schulerfolg von Migrantenkindern)	5
Lohse, Alexander (SE Grundlagen der DaZ-Förderung in der Schule (MA))	6
Lütke, Beate , beate.luetke@staff.hu-berlin.de (Umgang mit Lehrbuchtexten in multilingualen Lerngruppen)	7
Malur, Annette (DaZ-Förderung im gesellschaftswissenschaftlichen Fachunterricht)	7
Miess, Juliane (Sprachliche Grundlagen)	7
Protz, Siegfried (Wissenschaftstheorie und Pädagogik I - Allgemeiner Überblick)	4
Protz, Siegfried (Wissenschaftstheorie und Pädagogik II - Kritisch-rationale Erziehungswissenschaft vs. kritische Erziehungswissenschaft)	4

Person	Seite
Rotter, Daniela (Sprachliche Grundlagen)	7
Rotter, Daniela (Diagnose und Förderung)	8
Rückmann, Jana (Übung: Einführung in die Wirtschaftspädagogik)	2
Schriewer, Jürgen (Bildungsdynamik der modernen Welt)	5
Spyropoulos, Timo (DaZ-Förderung im gesellschaftswissenschaftlichen Fachunterricht)	7
Tajmel, Tanja (SE Grundlagen der DaZ-Förderung in der Schule (MA))	6
Tajmel, Tanja (DaZ-Förderung im naturwissenschaftlichen Fachunterricht)	7
Tajmel, Tanja (Diagnose und Förderung)	8
Wilhelm, Oliver (Einführung in die pädagogische Diagnostik)	3
Wittkowski, Birgit (Kolloquium: Lernmotivation und Beratung)	3
Wudy, Dorothea, dorothea.wudy@staff.hu-berlin.de (Kolloquium: Lernmotivation und Beratung)	3

Gebäudeverzeichnis

Kürzel	Straße / Ort	Objektbezeichnung
DOR 24	Dorotheenstraße 24	Universitätsgebäude am Hegelplatz
I 110	Invalidenstraße 110	Institutsgebäude
NEW14	Newton-Straße 14	Walter Nernst-Haus (LCP)
UL 6	Unter den Linden 6	Universitäts-Hauptgebäude

Veranstaltungsartenverzeichnis

CO	Kolloquium
HS	Hauptseminar
OnVor	Onlinevorlesung
SE	Seminar
UE	Übung
VL	Vorlesung